

Medienmitteilung

Beni Thurnheer mit dem Elektroauto: Reichweitenangst ade!

Der TV-Moderator als Botschafter für die Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom» in Seuzach

Im Vorfeld der Ausstellung "Elektromobilität und Solarstrom" testete der bekannte, in Seuzach wohnhafte TV-Moderator Beni Thurnheer für ein paar Tage den Opel Ampera -e. Dieses Elektroauto kommt im Herbst auf den Schweizer Markt und sorgt schon jetzt für Schlagzeilen mit seiner Batteriekapazität von 60 kWh, die nach neuem europäischem Fahrzyklus für eine Reichweite von über 500 km reicht.

Vor dem Test hat Beni Thurnheer die Steckdose in seiner Garage von Eltop überprüfen lassen. Für den Fachmann eine Routine - für diesen Test hat er ein Provisorium mit einer robusteren Steckdose erstellt. Trotzdem dauerte der Ladevorgang zu Hause lange - der Preis für die grosse Batteriekapazität. Doch Beni Thurnheer relativiert: "Ich fahre ja keine sehr langen Distanzen mit dem Auto. Deshalb war die Batterie stets nur teilweise entladen."

Nachdem Beni Thurnheer den Ampera-e im Alltag eingesetzt hatte, war er rundum zufrieden. "Da gibt es wirklich nichts mehr auszusetzen. Und das Beschleunigungsverhalten ist verführerisch - man muss die Tempolimiten gut im Auge behalten."

Überrascht war Beni Thurnheer über die Reaktionen aus seinem Bekanntenkreis. Den meisten Bekannten war die Technologie und auch der Opel Ampera-e bekannt. "Ich hätte nicht gedacht, dass das Thema Elektromobilität in der Gesellschaft schon so etabliert ist."

Etwas gewöhnungsbedürftig war das Laden an einer Schnellladestation auf einer Autobahnraststätte. "Das erfordert Übung mit Smartphone, QR-Code usw. - für einen Mann gesetzeren Alters nicht ganz einfach. Aber das liesse sich sicher lernen", meinte Beni Thurnheer.

Mit diesem Test wird für Beni Thurnheer beim nächsten Autokauf ein "Elektro" definitiv zum Thema. Und eine Solaranlage hat er bereits vor 20 Jahren installiert – «ich wollte ein Zeichen setzen». Die Ausstellung am 2. September bei der Sporthalle Rietacker (s. Kasten) würde ihn interessieren, "aber dann werde ich das Fussballländerspiel Lettland - Schweiz kommentieren. Aber ich bleibe am Ball, auch beim Thema Elektromobilität und Solarstrom".

Kasten:

Ausstellung Elektromobilität und Solarstrom am 2. September 2017

Am 2. September (9 - 16 Uhr) organisieren die Solarkraftwerkgemeinschaft Seuzach zusammen mit der Gemeinde Seuzach, e'mobile (einer Fachgesellschaft von Electrosuisse) und weiteren Partnern auf dem Parkplatz der Sporthalle Rietacker eine Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom». Das Publikum kann sich dort neutral über die vielfältigen Fragen zu diesem Themenkreis beraten lassen, Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle vor Ort direkt miteinander vergleichen. - Letzte Plätze für den Branchentreff vom 16.06.2017, Anmeldung auf www.solarkgs.ch

20.5.2017

Urs Schwegler, Projektleiter
079 287 80 46
uschwegler@e-mobile.ch